



Chur
Bergbahnen

62. Geschäftsbericht 2018/19

mit Jahresrückblick und Jahresrechnung



Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	Seite 4
Jahresberichte zum Geschäftsjahr 2018/19	Seiten 5 bis 9
Bilanz per 30. April 2019	Seite 10
Erfolgsrechnung 2018/19	Seite 11
Anhang zur Jahresrechnung 2018/19 und Gewinnverwendung	Seiten 12 und 13
Bericht der Revisionsstelle	Seite 15
Kennzahlen	Seiten 16 und 17
Organe und Mitarbeitende	Seite 19
Saisonzeiten und Termine	Seite 20

Impressum

Herausgeber: Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG, Kasernenstrasse 15, CH-7007 Chur
info@bergbahnenchur.ch, www.bergbahnenchur.ch,
www.facebook.com/brambruesch

Grafik und Realisation: D+D Druck und Design AG, Chur

Fotos: Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG, Chur Tourismus

Texte und Grafiken: Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG

Druck: D+D Druck und Design AG, Chur
Gesamtauflage: 300 Ex.

© Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG (August/September 2019)

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt,
nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.



Das Wichtigste in Kürze

Erfolgsrechnung		2018/19 in CHF	2017/18 in CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Gesamtertrag		2'894'943.52	2'335'420.09	559'523.43	24.0%
Betriebsaufwand		2'158'025.44	1'600'166.13	557'859.31	34.9%
EBITDA (betrieblicher Erfolg)		736'918.08	735'253.96	1'664.12	0.2%
Kapitalzinsen		16'439.81	17'025.59	-585.78	-3.4%
Steuern		17'646.75	20'304.00	-2'657.25	-13.1%
Abschreibungen		539'585.30	681'480.00	-141'894.70	-20.8%
Ausserordentlicher Ertrag		11'696.00	12'770.65	-1'074.65	-8.4%
Ausserordentlicher Aufwand		170'956.40	16'602.85	154'353.55	929.7%
Jahresgewinn		3'985.82	12'612.17	-8'626.35	-68.4%

Bilanz		30. 04. 2019 in CHF	30. 04. 2018 in CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Aktiven	Umlaufvermögen	1'452'780.54	1'397'754.12	55'026.42	3.9%
	Anlagevermögen	3'875'011.00	4'374'012.00	-499'001.00	-11.4%
	Total Aktiven	5'327'791.54	5'771'766.12	-443'974.58	-7.7%
Passiven	Fremdkapital	1'737'183.70	2'185'144.10	-447'960.30	-20.5%
	Eigenkapital	3'590'607.84	3'586'622.02	3'985.82	0.1%
	Total Passiven	5'327'791.54	5'771'766.12	-443'974.48	-7.7%
Eigenkapitalquote in %		67.4%	62.1%		8.5%

Gäste-Zahlen		2018/19	2017/18	Veränderung absolut	Veränderung in %
Erst-Eintritte	Sommer	56'027	38'504	17'523	45.5%
	(Skierdays, Gäste)	58'627	52'699	5'928	11.2%
	Gesamt	114'654	91'203	23'451	25.7%
beförderte Personen	Sommer	171'156	121'985	49'171	40.3%
	(Fahrten, Frequenzen)	316'749	276'686	40'063	14.5%
	Gesamt	487'905	398'671	89'234	22.4%

Bericht des Verwaltungsrates

Nomol uffa und Ja zum Bahnprojekt

Das Berichtsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 war insbesondere durch zwei Ereignisse geprägt: den Erfolg der zweiten Uffa-Kampagne «Nomol uffa!» sowie das Ja der StimmbürgerInnen zum neuen Bahnprojekt.

Brambrüesch machte 55 Prozent seines Umsatzes im Sommer und 45 Prozent im Winter. Dank des Uffa-Abos beruht der Erfolg auf drei Säulen: dem ganzjährigen Uffa-Abo, den Einzeltickets im Sommer und denjenigen im Winter. Diese haben mit dem Uffa-Abo nicht ab-, sondern sogar noch einmal deutlich zugenommen. Mit dem Rückenwind des positiven Abstimmungsergebnisses wird sich der Verwaltungsrat mit Vehemenz für die Umsetzung des neuen Bahnprojektes einsetzen.

Finanzen

Im Geschäftsjahr 2018/19 konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr nochmals um rund 24 Prozent gesteigert werden und beläuft sich auf CHF 2.895 Mio. Der gestiegene Betriebsaufwand ist zum einen durch die starke Frequenz bedingt, was zusätzliche Personalkosten verursachte. Andererseits sind sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Sanierung des Skiliftes und den Revisionsarbeiten an der Pendelbahn von gesamthaft rund CHF 450'000 bereits in den Betriebskosten enthalten. Der EBITDA (Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern) liegt bei rund CHF 737'000. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen, Zinsen und Steuern sowie der ausserordentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bahnprojekt und der Abstimmungskampagne von rund CHF 170'000 resultiert ein erfreulicher Jahresgewinn von rund CHF 4'000.



Dankeschön

Ein schönes und auch sehr strenges Geschäftsjahr liegt hinter uns. Im Fokus lag sicher die Abstimmung über die Zukunft der Brambrüeschbahn. Es ist uns gelungen, mit einem intensiven Abstimmungskampf und einer breit getragenen Unterstützung aller Beteiligten die Churerinnen und Churer zu überzeugen, der Brambrüeschbahn den erforderlichen Investitionsbeitrag zu gewähren. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind sehr stolz darauf, dass mit beherztem Einsatz ein beachtlicher Anteil von 56 Prozent Ja-Stimmen erreicht worden ist. Danke liebe Brambrüesch-Fans!

Ein grosser Dank geht auch an die Gemeinde Churwalden, welche uns mit viel Vorarbeit und Investitionen auf Brambrüesch unterstützt hat.

Auch dieses Jahr hat die Zusammenarbeit mit der IG Brambrüesch Freude bereitet - vielen Dank dafür.

Last but not least: Ein Dankeschön an den Verein Alpenbike-Park, den Eisenbahner Sportverein und an alle Benutzerinnen und Benutzer unserer Bergbahn, an unsere Aktionärinnen und Aktionäre sowie an die Stadt Chur, die Bürgergemeinde Chur, Chur Tourismus und viele weitere wichtige Beteiligte!

Für den Verwaltungsrat:



Tom Leibundgut
VR-Präsident



Danke für ein herausragendes Geschäftsjahr

Vorweg möchte ich mich bei meinem Team und dem Verwaltungsrat recht herzlich bedanken.

Dank Euch war es überhaupt möglich, dass alles nachfolgend Beschriebene umgesetzt werden konnte. Erfolgreich und unfallfrei! Ich freue mich ein Teil dieses Teams zu sein, wir wollen gemeinsam mit dem Verwaltungsrat die kommenden Herausforderungen anpacken. Zusammen – und nicht zuletzt auch dank unseren Kunden – haben wir mit viel Engagement aus dem Geschäftsjahr 2018/19 ein herausragendes Jahr in der BCD-Geschichte gemacht: DANKE!

Besucherkzahlen Sommer und Winter

Nach dem erfolgreichen Vorjahr hätte wohl niemand daran geglaubt, das Ergebnis noch einmal übertreffen zu können. Die Besucher- und Finanzzahlen zeigen jedoch genau dies eindrücklich auf.

«Es war das absolute Spitzenjahr in der über 60-jährigen Geschichte der BCD!»

Die Sommersaison 2018 sowie die Zwischensaison waren in vielerlei Hinsicht nahezu perfekt. Dank der unverminderten Beliebtheit von Brambrüesch bei Stamm- und Tagesgästen hatten wir so viele Ersteintritte wie nie zuvor. In allen Gästegruppen durften wir enorme Zuwachsraten verbuchen: Downhill-Biker im Alpenbikepark plus 20 Prozent, Wanderer plus 25 Prozent und die immer

beliebteren Biketickets im Verbund mit Arosalenerheide verzeichneten gar ein Plus von über 50 Prozent!

Die Niederschläge im Dezember und Januar brachten Schneemengen, welche uns erlaubten, bis im April den Skibetrieb auf Brambrüesch aufrecht zu halten. Auch der Schlittelweg war bis Ende März auf der ganzen Strecke in bestem Zustand. Dank diesen Verhältnissen konnten die Gästezahlen im Vergleich zum Vorjahr nochmals um über 10 Prozent gesteigert werden. Im gesamten Geschäftsjahr hatten wir über 114'000 Ersteintritte. Dies ist ein neuer Rekord!

Jahresrechnung 2018/19

Dank des grossen Umsatzes mit den Uffabos und einer gleichzeitigen Steigerung der Einzelfahrten im Wander- und Bike-Segment konnten in der Berichtsperiode zahlreiche Erneuerungen und umfangreiche Revisionen im Umfang von 450'000 Franken gänzlich dem Aufwand belastet werden. Es wird damit nicht nötig, diese Sanierungskosten über Jahre abzuschreiben, was die künftigen Jahresrechnungen entlastet. Zudem konnten auch die Aufwendungen bezüglich Strategie/Machbarkeitsstudie sowie sämtliche Kosten zur Abstimmung aus dem Betriebsertrag gedeckt werden. Dieser hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 24% gesteigert. Der EBITDA bleibt trotz der erheblichen ausserordentlichen Aufwände im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert.

Der Betriebsertrag von CHF 2'894'944 setzt sich unter anderem aus dem Transportertrag der Einzeltickets für den Sommer von CHF 703'839 (+38,4%) und dem Transportertrag Winter CHF 534'472 (+16,8%) zusammen.

Der zusätzliche Erlös des ganzjährigen Uffa-Abos betrug rund CHF 622'000. Weil die Jahresrechnung der BCD per Ende April abschliesst, das Uffa-Abo jedoch das Kalenderjahr umfasst, hat es nun erstmals sowohl für die Winter- als auch Sommersaison (Sommer 2018 und Winter 2018/2019) Eingang in die Jahresrechnung gefunden. Darum stiegen die Uffa-Erträge zusammen mit den übrigen Nettoerträgen um CHF 284'530 (+61,2%).

Technik/Bahnbetrieb

Die Revisionen der Pendelbahn (1. Sektion) und die Investitionen in den Skilift waren die grossen Unterhaltsarbeiten, welche hauptsächlich im November 2018 durchgeführt und abgeschlossen wurden.

Bei der Pendelbahn wurden die obligaten Revisionen an den Trägseilen und an einem Kabinenlaufwerk durchgeführt, beim Skilift wurden die komplette Steuerung ersetzt und Antriebsteile revidiert. Die Unterhaltsarbeiten an der 4er Gondelbahn (2. Sektion) und dem Sessellift lagen aus Kostensicht im Rahmen des Vorjahres.

Abgesehen von der 2. Sektion (4er Gondelbahn) verlief der Bahnbetrieb im Sommer und Winter mehrheitlich reibungslos. Bei der 2. Sektion muss nicht speziell erwähnt werden, dass – trotz stets eingehaltener Sicherheitsvorschriften und regelmässigem Unterhalt – ein Ersatz unausweichlich wird. Daneben gab es auch wetterbedingte Unterbrüche, die es aus Sicherheitsgründen immer geben wird. Zusammengefasst waren weniger Stillstände und ein besserer Start in die Wintersaison im Vergleich zur Vorjahresperiode zu verzeichnen – dies jedoch mit mehr Aufwand.



Marketing/Verkauf

Neben den üblichen Aufwänden und Aktivitäten und der guten Zusammenarbeit mit Chur Tourismus im Bereich Marketing/Verkauf ist unsere eigene, erfolgreiche Kampagne «Nomol Uffa!» zu erwähnen. Entgegen den Erwartungen vieler konnten wir die Anzahl verkaufter Abos noch einmal leicht steigern. 1'890 verkaufte Abos und ein Umsatz von CHF 622'000 sprechen für sich. Für die BCD sind diese Einnahmen mittlerweile sehr wichtig, es beschert uns sozusagen eine dritte bedeutende Einnahmequelle, wie der Jahresrechnung zu entnehmen ist.

Abstimmungskampagne «Direkt Uffa!»

Die intensiven, und langen Vorbereitungen zur Abstimmung der Direktverbindung, der emotional geführte Abstimmungskampf, das riesengrosse Engagement des Verwaltungsrates und der Mitarbeitenden wurden belohnt. Es war für alle Involvierten eine spannende aber auch kräfteaubende Zeit. Ein grosser Dank an dieser Stelle geht an alle involvierten Churerinnen und Churer, an die Bürgergemeinde, an Persönlichkeiten aus allen Parteien, an die Vereine und Leistungsträger auf Brambrüesch sowie an Chur Tourismus!

Dankeschön

Mein Dank zum Schluss richtet sich auch an alle Behörden, Leistungsträger und Partner für die stets konstruktive Zusammenarbeit – wir wollen unsererseits alles daran setzen, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Das Geschäftsjahr 2018/19 konnte nicht nur dank der Zahlen als das bisher Erfolgreichste abgeschlossen werden.

«In diesem Jahr wurde der Grundstein für die nachhaltige Zukunft der BCD gelegt!»

Der Geschäftsführer

Patrick Arnet

Bilanz per 30. April 2019

Aktiven	30. 04. 2019 in CHF	30. 04. 2018 in CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel	1'261'445.99	1'231'516.57	29'929.42	2.4%
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	43'192.05	30'154.40	13'037.65	43.2%
übrige kurzfristige Forderungen	4'399.50	11'326.60	-6'927.10	-61.2%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	136'043.00	117'056.55	18'986.45	16.2%
Warenvorräte	7'700.00	7'700.00	-	0.0%
Umlaufvermögen	1'452'780.54	1'397'754.12	55'026.42	3.9%
Transportanlagen inkl. Stationsbauten	3'320'004.00	3'840'004.00	-520'000.00	-13.5%
Fahrzeuge, Mobilien, Einrichtungen	125'007.00	102'008.00	22'999.00	100.0%
Immobilien	430'000.00	432'000.00	-2'000.00	-0.5%
Anlagevermögen	3'875'011.00	4'374'012.00	-499'001.00	-11.4%
Total Aktiven	5'327'791.54	5'771'766.12	-443'974.58	-7.7%
Passiven	30. 04. 2019 in CHF	30. 04. 2018 in CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	210'696.25	184'938.10	25'758.15	13.9%
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	32'652.50	39'891.80	-7'239.30	-18.1%
Passive Rechnungsabgrenzungen	627'168.25	576'980.85	50'187.40	8.7%
kurzfristiges Fremdkapital	870'517.00	801'810.75	68'706.25	8.6%
Darlehen Bürgergemeinde Chur	350'000.00	350'000.00	-	0.0%
langfristiges Fremdkapital	350'000.00	350'000.00	-	0.0%
Rückstellung Investitionsbeiträge	516'666.70	1'033'333.35	-516'666.65	-50.0%
Fremdkapital gesamt	1'737'183.70	2'185'144.10	-447'960.40	-20.5%
Aktienkapital	4'000'000.00	4'000'000.00	-	0.0%
Eigene Aktien	-1.00	-1.00	-	0.0%
Gewinnvortrag	-409'391.16	-413'376.98	3'985.82	-1.0%
Eigenkapital	3'590'607.84	3'586'622.02	3'985.82	0.1%
Total Passiven	5'327'791.54	5'771'766.12	-443'974.58	-7.7%

Erfolgsrechnung 2018/19

1. Mai 2018 bis 30. April 2019	2018/19 in CHF	2017/18 in CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Transportertrag Sommer	703'839.39	508'400.12	195'439.27	38.4%
Transportertrag Winter	534'472.48	457'778.92	76'693.56	16.8%
Jahresabo «Uffa»	622'078.50	367'383.00	254'695.50	69.3%
Nebenertrag	127'507.50	97'673.40	29'834.10	30.5%
Betriebsbeitrag Stadt Chur	370'379.00	367'518.00	2'861.00	0.8%
Betriebsbeitrag Kanton Graubünden	20'000.00	20'000.00	-	0.0%
Investitionsbeitrag Stadt Chur	516'666.65	516'666.65	-	0.0%
Betriebsertrag	2'894'943.52	2'335'420.09	559'523.43	24.0%
Dienstleistungsaufwand / Fremdfahrten	11'949.05	17'864.70	-5'915.65	-33.1%
Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	916'976.99	836'185.18	80'791.81	9.7%
Verwaltungs- und Informationsaufwand	151'800.35	145'045.40	6'754.95	4.7%
Marketing und Kampagnen	200'290.90	182'328.60	17'962.30	9.9%
Versicherungen und Gebühren	59'786.65	51'446.20	8'340.45	16.2%
Baurechts- und Pachtzinsen	11'820.00	11'050.00	770.00	7.0%
Energie- und Entsorgungsaufwand	85'623.30	82'044.30	3'579.00	4.4%
Unterhalt Bahnanlagen	533'914.75	84'457.15	449'457.60	532.2%
Unterhalt Fahrzeuge	121'180.35	133'432.05	-12'251.70	-9.2%
Unterhalt Mobilien und Einrichtungen	1'129.65	8'678.70	-7'549.05	-87.0%
Unterhalt Nebenbetriebe inkl. Pisten und Wege	59'689.35	41'528.35	18'161.00	43.7%
übriger Betriebsaufwand	3'864.10	6'105.50	-2'241.40	-36.7%
Betriebsaufwand	2'158'025.44	1'600'166.13	557'859.31	34.9%
EBITDA Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	736'918.08	735'253.96	1'664.12	0.2%
Abschreibungen auf Anlagevermögen	539'585.30	681'480.00	-141'894.70	-20.8%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	197'332.78	53'773.96	143'558.82	267.0%
Finanzerfolg	16'439.81	17'025.59	-585.78	-3.4%
Ausserordentlicher Ertrag	11'696.00	12'770.65	-1'074.65	-8.4%
Ausserordentlicher Aufwand (Bahnprojekt und Abstimmung)	170'956.40	16'602.85	154'353.55	929.7%
Betriebsergebnis vor Steuern	21'632.57	32'916.17	-11'283.60	-34.3%
Steuern	17'646.75	20'304.00	-2'657.25	-13.1%
Jahresgewinn	3'985.82	12'612.17	-8'626.35	-68.4%

Anhang zur Jahresrechnung 2018/19

	2018/19 in CHF	2017/18 in CHF
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art 957 bis 962) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftliche benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.		
2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen in der Bilanz und Erfolgsrechnung		
Übrige kurzfristige Forderungen		
Interne Tickets	4'399.50	7'634.10
Forderungen Kreditkarten	0.00	3'692.50
Total	4'399.50	11'326.60
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Versicherungen	19'600.00	23'240.00
Marketing-Kooperation (Chur Tourismus)	37'695.00	37'695.00
Vorauszahlungen für Bahnunterhalt	53'311.50	0.00
Diverse Abgrenzungen	25'436.50	56'121.55
Total	136'043.00	117'056.55
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Geschenkgutscheine	2'140.80	2'308.00
Depot KeyCards	8'440.00	26'100.00
Mehrwertsteuer	22'071.70	11'483.80
Total	32'652.50	39'891.80
Passive Rechnungsabgrenzungen		
Vorauszahlung Betriebsbeitrag Stadt Chur	247'988.00	246'385.00
Vorauszahlungen «Uffa»-Jahresabo	270'000.00	270'000.00
Steuern	19'600.00	20'600.00
Darlehenszinsen	3'500.00	3'500.00
Abgrenzungen Kampagne «direkt Uffa»	55'000.00	0.00
Diverse Abgrenzungen	31'080.25	36'495.85
Total	627'168.25	576'980.85

	2018/19 in CHF	2017/18 in CHF
Eigene Aktien		
Bestand per 30.04.: 129 Aktien à nom. CHF 100 (0.32%) Aktien wurden der Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG geschenkt	1.00	1.00
Total	1.00	1.00
Personalaufwand		
Lohnaufwand	699'492.55	646'949.60
Sozialversicherungsaufwand	113'980.55	99'856.65
Übriger Personalaufwand	103'503.89	89'378.93
Total	916'976.99	836'185.18
Ausserordentlicher Aufwand		
Aufwand Projekte/Strategie	170'956.40	12'971.00
Selbstbehalte Versicherungen / Diebstahl Talstation	0.00	3'631.85
Total	170'956.40	16'602.85
3. Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	<10	<10
4. Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	0.00	0.00
fällig nach 5 Jahren	350'000.00	350'000.00
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	350'000.00	350'000.00

5. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2018/19 beeinträchtigen können bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.





Bericht der Revisionsstelle

rezia | Treuhand
Immobilien
Steuern

An die
Generalversammlung der
Bergbahnen Chur – Dreibündenstein AG
Kasernenstrasse 15
7007 Chur

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bergbahnen Chur – Dreibündenstein AG, Chur, für das am 30. April 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr 2018/2019 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Chur, 28. August 2019 | MJ

REZIA TREUHAND AG

Michael Jehli
Treuhandler mit eidg. FA
zugelassener Revisor

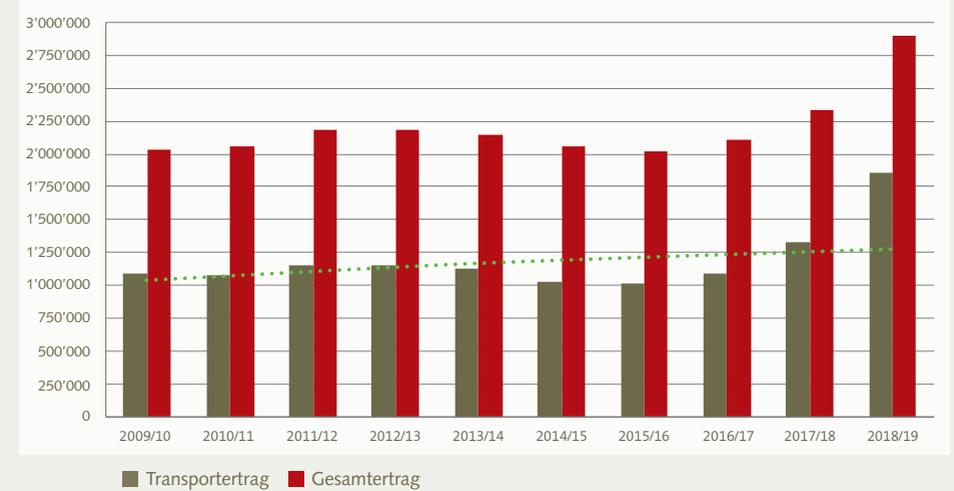
Kennzahlen

Entwicklung Erst-Eintritte Sommer vs. Winter der letzten 10 Jahre mit Trend-Linie

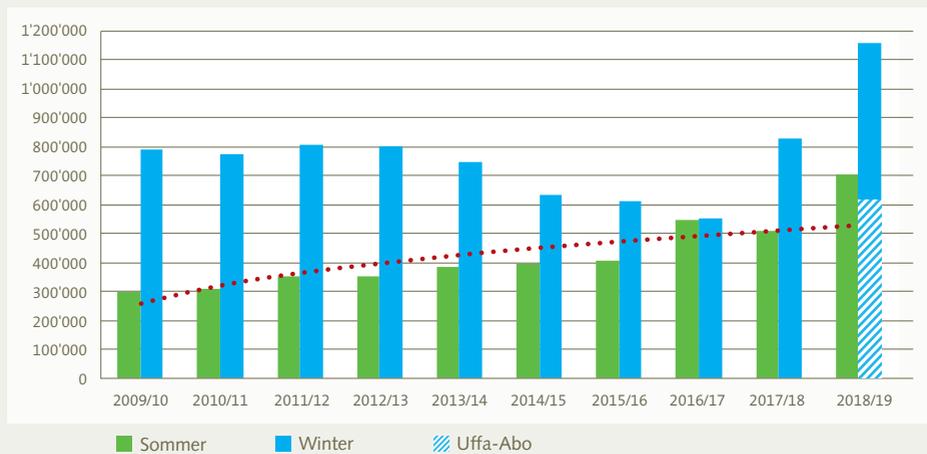


Kennzahlen

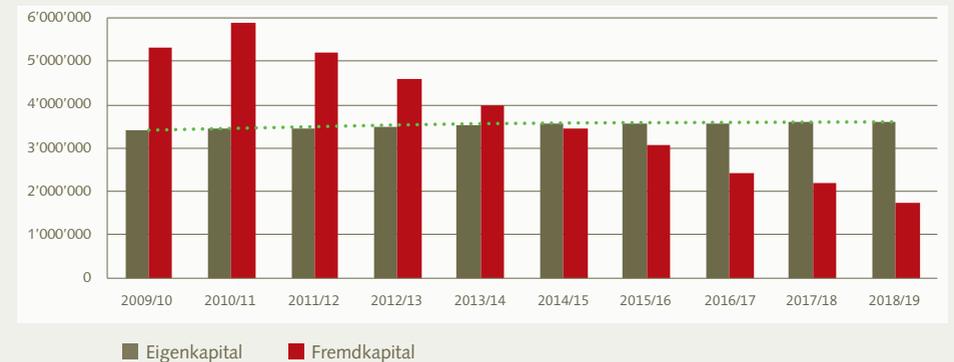
Entwicklung Erträge (Transport- und Gesamtertrag) der letzten 10 Jahre mit Trend-Linie



Entwicklung Erträge «Bahn» Sommer vs. Winter der letzten 10 Jahre mit Trend-Linie



Entwicklung Eigen- und Fremdkapital der letzten 10 Jahre mit Trend-Linie



Im Sommer über 56'000 und im Winter über 58'000 Erst-Eintritte verzeichnet werden. Erfreulich ist nicht nur die ausgeglichene Saison-Bilanz, sondern es wurden auch **erstmal in der über 60-jährigen Geschichte der BCD mehr als 100'000 Erst-Eintritte verbucht**. Der Betriebsertrag konnte im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls gesteigert werden und zwar um 24%!

Die **Eigenkapitalquote** konnte nochmals von 62.1% auf **67.4%** gesteigert werden, im Branchenvergleich ein sehr guter Wert.



Organe und Mitarbeitende (per 30. April 2019)

Verwaltungsrat

Tom Leibundgut, Chur	VR-Präsident	Vertreter der Stadt Chur
Thomas Mettler, Chur	VR-Vizepräsident	Vertreter der Bürgergemeinde Chur Ressort «Bahn-Infrastruktur»
Marina Crotta, Chur	Mitglied	Ressort «Personal und Gastronomie»
Thomas Hemmi, Churwalden	Mitglied	Vertreter der Gemeinde Churwalden Ressort «Logistik und Landeigentümer»
Thomas Hensel, Chur	Mitglied	Ressort «Netzwerk und Projekte»
Reto Küng, Chur	Mitglied	Ressort «Kommunikation»
Andreas Riedi, Chur	Mitglied	Ressort «Finanzen»

Geschäftsleitung

Patrick Arnet, Chur	Geschäftsführer seit 1.7.2018
Guntram Seidl, Felsberg	Technischer Leiter seit 1.10.2018

Jahres-Mitarbeitende

Nina Fopp, Haldenstein	Leitung Kassa, Administration
Günther Raffl, Chur	Technischer Leiter Stv.
Valentin Raffl, Landquart	PRD
Stefan Hardegger, Domat/Ems	Bahnbetrieb
Marisa Steier, Savognin	Kassa, Administration

Revisionsstelle

Rezia Treuhand AG, Chur

Saisonzeiten/Termine

Wintersaison 2019/20

Wochenend-Betrieb	ab Samstag, 30. November 2019
täglicher Betrieb	ab Samstag, 21. Dezember 2019 bis und mit Sonntag, 15. März 2020
Wochenend-Betrieb bei guten Schneeverhältnissen	Samstag/Sonntag, 21./22. März und 28./29. März 2020 Skilift und 2er Sesselbahn, Sektion 1&2 nicht in Betrieb, Ersatzbus wird ggf. organisiert

Sommersaison 2020

Wochenend- & Feiertagsbetrieb	ab 4. April 2020 (Ostern: Fr – Mo, Auffahrt: Do – So, Pfingsten: Sa – Mo)
täglicher Betrieb	ab Donnerstag (Auffahrt), 11. Juni 2020 bis und mit Sonntag, 25. Oktober 2020
Wochenend- & Feiertagsbetrieb	Samstag/Sonntag, 31. Oktober/1. November 2020
